

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/2022 die Aufstockung des Ordnungsaußendienstes um zwei Stellen vorzusehen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, zeitnah ein Einsatzkonzept des Ordnungsaußendienstes (OAD) mit klaren, überprüfbaren Zielen (Einsatztage, Abdeckung der Wochenenden, gemeinsame Aktionen mit Polizei und kommunalen Ordnungsdiensten) vorzulegen.

Die Verwaltung prüft, inwieweit der OAD zu Wochenend- und Randzeiten durch 450 Euro-Kräfte, die sich aus bestehenden OAD-Beschäftigten anderer Kommunen oder Polizeibeamten rekrutieren, verstärken lässt.

Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, Kontakt mit der Landesforstverwaltung aufzunehmen, um eine Ordnungspartnerschaft anzustreben und den Einsatz von Rangern zu prüfen.